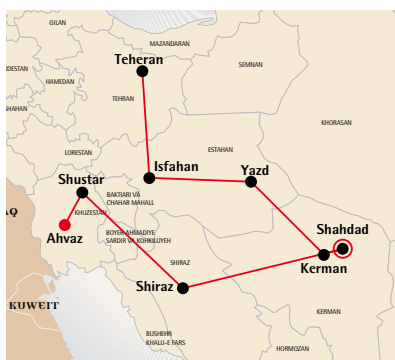




REISEN UND KULTUR

KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE

Iran



historisches persien – moderner Iran

„Willkommen im Iran! Woher kommt ihr? Was denkt Ihr über Iran?“ – unglaublich herzliche Menschen suchen überall in diesem grossen Vielvölkerstaat den offenen Dialog mit uns. Zwei Drittel der Iraner sind unter dreissig, modern, gebildet und westlich orientiert.

Iran birgt eine der ältesten Zivilisationen der Welt, die uns von den ersten Stunden an mit seiner ausgeprägten Identität und seinen Gegensätzen in den Bann ziehen und begeistern wird.

Auf unserer Reise besuchen wir die Spuren der ersten Dörfer der Menschheit, bestaunen das Nebeneinander von Feuertempel und Moscheen, lassen uns von der Liebe zur iranischen Poesie und Küche verzaubern, entspannen in Paradiesgärten, tauchen ein in bunte moderne Städte, genauso wie in ländliche traditionelle Gegenden, wo wir auch auf Nomaden treffen können.

Diese ausführliche Kultur-Reise unterbrechen wir mit einem Abstecher zu bizarren Landschaften in der Wüste Lut.

Unser Programm lässt Raum für einen tieferen Einblick in lokales Kunsthandwerk, gemütliche Bazarbesuche, Spaziergänge und herzliche Begegnungen mit Einheimischen.

17. Februar bis 10. März 2019

CHF 8'980 pro Person im Doppelzimmer
CHF 1'890 Zuschlag Einzelzimmer

Kleingruppe 12-16 Teilnehmer

Reiseroute

Zürich → Ahvaz (1 Nacht) ✈️ Shushar (2 Nächte)
✈️ Shiraz (4 Nächte) ✈️ Kerman (2 Nächte) ✈️
Shahdad (2 Nächte / 🚗 Tagesausflug in die
Wüste) ✈️ Yazd (3 Nächte) ✈️ Isfahan (4 Nächte)
✈️ Teheran (3 Nächte) → Zürich

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen.
Weitere Transfers und Transporte im privaten Bus
mit Fahrer und Reiseleiter. Tagesausflug in die
Wüste bei Shahdad in Jeeps mit Fahrer. Unterkunft
im Doppelzimmer mit Frühstück in den besten Ho-
tels am Ort (Mittel- bis Erstklassehotels, 4 Nächte
in einfachen Hotels/Gästehäusern in Shushar und
Shahdad). Vollpension (ausser 4 Abendessen zur
freien Verfügung). Reisen und Kultur - Reiseleitung
ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter. Besichti-
gungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstref-
fen. Reisedokumentation

Sabine Schneitter, Reiseleiterin & Nahost- und Asienkennerin. Dank dem Studium der persischen Sprache reise ich immer öfter in den Iran und bin jedes Mal „süchtiger“ nach neuen Erlebnissen, die ich mit meinen Mitreisenden teile. Mich fasziniert die einzigartige Mischung aus altorientalischer „märchenhafter“ Kunst und Architektur, die mannigfaltigen persischen Zivilisationen mit ihren Religionen von der Antike bis zum modernen „heute“. Auf jeder Reise bin ich erneut tief beeindruckt von den herzlichen offenen Menschen und vom unglaublichen Spagat, den sie tagtäglich zwischen privatem und öffentlichem Leben vollbringen.



Infos, Beratung, Buchung :

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel : 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch



detailprogramm – Iran

Tag 1 – Anreise

Flug von Zürich nach Ahwaz. Mitten in der Nacht kommen wir an und verbringen **1 Nacht in Ahwaz in einem landesüblichen Mittelklassehotel**.

Tag 2 & 3 – Susa und Shustar

Ahwaz ist eine moderne Handels-, Industrie- und Universitätsstadt am Kazerun, dem einzigen schiffbaren Fluss des Iran. Von hier tauchen wir ein in die uralte Geschichte und folgen den Spuren der persischen Königsstrasse durch die reiche Schwemmlandebene. Ein UNESCO-Weltkulturerbe nach dem anderen öffnet unsere Augen für die Ursprünge persischer Kultur: Wir entdecken die Ruinen von Susa, einer der ältesten Städte der Weltgeschichte, ehemalige Hauptstadt des Reiches Elam und königliche Hauptstadt der Achämeniden. Wir besuchen das Grab des Propheten Daniel, die gewaltige Tempelanlage von Choga Zanbil aus dem 2. Jh.v.Chr. sowie die Brücke und Bewässerungsanlage von Shustar, welche von römischen Kriegsgefangenen errichtet wurden.

Im grosszügigen, privaten Bus reisen wir von Ahwaz nach Shustar. Wir verbringen **2 Nächte in Shustar im besten Hotel der weiteren Umgebung**, einem charmanten Mittelklassehotel. Ausflüge im Bus bringen uns von hier zu den Höhepunkten der Region.

Tag 4 – via Bishopur nach Shiraz

Vorbei an Ölfeldern fahren wir durch die südlichen Ausläufer des imposanten Zagros-Gebirges. Auf dem Landweg erleben wir während einer langen Busfahrt den allmählichen Wechsel der Landschaften, bis wir die Ruinen der Sassanidenresidenz Bishopur erreichen. In der Tang-e Chowgan-Schlucht verewigten sich die sassanidischen Könige in Felsenreliefs. Auf dem Hochplateau angekommen, erwartet uns Shiraz, die moderne Hauptstadt der Provinz Fars im Herzen des alten Persiens. Diese Region ist es, die der Landessprache Farsi ihren Namen verliehen hat.

Tag 5 – 7 klassisches und modernes Shiraz

Jeder Iraner schwelgt in Emotionen, wenn er von Shiraz, der Stadt der Dichter, der Rosen und Nachtigallen spricht. Weit weg von Teheran gilt sie als Stadt der Lebenskunst. Märchenhafte Momente und einzigartige Farbenspiele erwarten uns zusammen mit der Morgensonne in der „Rosenmoschee“. Wir schlendern durch berühmte Gärten der Stadt, tauchen ein in den farbenfrohen Bazar, besuchen nach Möglichkeit das Heiligtum Shah Cheragh. An den Gräbern von Sadi und Hafez staunen wir, wie sich Iraner jeder Altersklasse von ihren grossen Dichtern verzaubern und die Zukunft deuten lassen. Wer mag, lässt die Abende an der Flaniermeile ausklingen, setzt sich zu den offenen und neugierigen jungen Iranern, zu Familien, die am Strassenrand oder in einem Park picknicken. Ein Tagesausflug bringt uns zum Juwel der Antike: Persepolis, die Repräsentationshauptstadt der Achämeniden, nimmt uns mit seinen fantastischen Reliefs und archäologischen Prunkstücken in seinen Bann und erzählt uns die Geschichte des ersten Weltreiches.

Wir verbringen **4 Nächte in Shiraz in einem charmanten Erstklassehotel in der Altstadt**: Während einem Tag erleben wir die klassischen Höhepunkte der Stadt. Ein Tagesausflug bringt uns zu den eindrücklichen Ruinen von Persepolis. Doch wir nehmen uns zusätzliche Zeit, um das Lebensgefühl von Shiraz auszukosten und uns ins moderne Leben und den fröhlichen Alltag zu stürzen.

Tag 8 via Sarvestan nach Kerman

Grandiose aride Landschaften mit riesigen ausgetrockneten Salzseen säumen unseren Weg nach Kerman im iranischen Hochland. Wir unterbrechen die ganztägige Busfahrt in Neyriz und Sarvestan.

Tag 9 & 10 Kerman und Mahan

In der ehemaligen Handelsstadt treffen wir auf ein „ursprüngliches“ Iran. Beim Mausoleum des Dichters und Mystikers Schah Nimatul-lah befasen wir uns mit den spirituellen Wegen eines heute noch aktiven Sufi-Ordens. Wir besichtigen ein kleines „Bijou“, die Ganj Ali Khan Moschee, tauchen im farbigen Vakil-Basar ins Alltagsleben ein und bewundern die Fresken im Hammam. Nach Möglichkeit besuchen wir das Museum für Gegenwartskunst in Kerman. Im Prinzen-garten von Mahan fühlen wir uns dem Paradies sehr nahe.

Wir verbringen **2 Nächte in Kerman in einem landesüblichen Erstklassehotel**. Neben dem Besuch der klassischen Höhepunkte nehmen wir uns zusätzliche Zeit für erweiterte Besichtigungen und Begegnungen mit dem modernen Leben.

Tag 11 & 12 Wüste Lut und Fahrt nach Yazd

Die Wüste Lut wurde von der UNESCO wegen ihrer bizarren Topografie zum Weltnaturerbe erklärt. Über Jahrtausende haben an diesem lebensfeindlichen Ort starke Wüstenwinde skurrile Formen in das Sedimentgestein geschliffen. Pistazienplantagen, Karawansereien und Oasendörfer säumen unseren Weg nach Yazd. Wir nehmen uns Zeit für Zwischenhalte und besuchen die Festung Saryazd und Pir-e Naraki, eine heilige zoroastrische Stätte.

Wir reisen im Bus von Kerman via Mahan zum Rand der Wüste Lut. Wir verbringen **2 Nächte Shahdad in der besten Unterkunft am Ort**, einem landesüblichen Mittelklassehotel. Von hier unternehmen wir einen Tagesausflug in die Wüste mit 4x4 Jeeps.

Tag 13 & 14 Yazd

Zwischen den zwei grossen Wüsten des Iran gelegen, erblühte die Stadt dank eines ausgeklügelten Bewässerungs- und Kühlungssystems. Die unzähligen Windtürme in der aus Erde und Lehm gebauten Altstadt signalisieren uns, dass es im Sommer sehr warm wird. Bei den Türmen des Schweigens und beim Feuertempel lernen wir die Prinzipien der vorislamischen Religion Zarathustras kennen, die bis heute eine wichtige Rolle spielen. Die höchsten Minarette des Landes bestaunen wir bei der Freitagsmoschee. Yazd ist auch die Stadt der Zuckerbäcker. Abends flanieren wir beim Amir Chaqmaq-Platz und kommen schnell mit Einheimischen ins Gespräch. Wir besuchen einen lokalen Künstler und haben einen Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen und Begegnungen.

Eine Busfahrt bringt uns von Shahdad nach Yazd. Wir verbringen **3 Nächte in Yazd in einem charmanten Mittelklassehotel**. Neben den klassischen Höhepunkten haben wir zusätzliche Zeit für erweiterte Besichtigungen und Begegnungen mit dem modernen Leben.

Tag 15 – 18 Isfahan

In Nain, am Rande der Kavir-Wüste erleben wir eine der ältesten Moscheen und ein safawidisches Herrenhaus. Isfahan war die stolze Hauptstadt der Safawiden, unter deren Herrschaft islamische Kunst und Architektur ihren Höhepunkt erreichte. Der zentrale Naqsh-e Dschahan-Platz mit Königspalast, Königs-Moschee und Sheikh Lotfollah-Moschee ist einzigartig in seiner Grösse und Eleganz. Berühmt ist Isfahan auch für seine Brücken, die sich über den Zeyanderud spannen. Abends, wenn die Isfahanis ihre Brückenbögen mit wehmütigem Gesang und Musik erklingen lassen, entfalten sie ihre vollendete Schönheit. Die schönste christliche Kirche im Iran steht im heute sehr trendigen armenischen Dschulfa-Quartier.

Eine Busfahrt bringt uns von Yazd via Nain nach Isfahan. Wir verbringen **4 Nächte in Isfahan in einem zentral gelegenen Erstklassehotel**. Wir nehmen uns drei volle Tage Zeit für ausführliche Besichtigungen und um das moderne Leben kennen zu lernen.

Tag 19 – 21 Teheran

Moderne Weltstadt Teheran: Hier prallen Tradition und Moderne aufeinander. Abhängig von Öffnungszeiten besuchen wir die wichtigsten traditionellen Museen wie das Nationalmuseum und der Golestan-Palast, wo wir die jahrtausende alte Geschichte des Landes nochmals Revue passieren lassen. Der Azadi-Turm und die Tabiat-Brücke – beides Wahrzeichen des jungen Irans – und das von Farah Diba initiierte Museum für zeitgenössische Kunst lassen uns weiter in den modernen Iran eintauchen. Ein Abstecher bringt uns nach Bam-e Teheran, wo wir den trendigen Norden der Stadt erleben: Hier, am Fusse des mächtigen Elbrus-Gebirges, öffnet sich uns ein magischer Ausblick auf die Millionenmetropole. Nach Verfügbarkeit ermöglichen wir den Besuch eines Konzertes in der Rudaki-Halle.

Eine Busfahrt bringt uns von Isfahan via Kashan nach Teheran. Wir verbringen **3 Nächte in Teheran im besten Erstklassehotel an zentraler Lage**.

Tag 22 – Rückreise

Änderungen bleiben vorbehalten.

*Kommen Sie mit... in den Iran
vom 17. Februar bis 10. März 2019*